



Puppen- und Spielwaren-Ausstellung

ist eröffnet!
Robert Plötz, 17 Leipzigerstraße 17.

Silbernen

der durch den Krieg in Südafrika bekrännten Berliner (L.) Mission.
 Die Schwere des Krieges sind über 37 unierer arifanilichen Stationen heringebrochen, auf deren 52 Missionare stehen, darunter 47 mit Frauen und Kindern. Schon jetzt sind unieren Stationen Kriesskrieten und harte Mangeln von Nahrung, Bekleid, Werkzeugen und Kleinut aufgeteilt. Uniere Schulen und Schulen sind zum Teil in Asche verewandelt. In Transvaal werden während des Krieges Mische, Bände, Bienen nicht einrichtet. Viele Mitglieder unierer Gemeinden, sind Nationalisten, in selbst eine Reihe von Schonen unierer Missionare sind aus dem Land in Eile eingezogen. Die Einfuhr von Lebensmitteln hat angehört und die an sich idon geringe Ernte des Landes wird zum großen Teil zu Grunde gehen, so daß eine schwere Hungernot mit Sicherheit in Anhsicht steht.
 Sehr große Gebrauchsgegenstände und erwerbsfähig werden erforderlich werden, um die Schäden und Anfälle zu erleiden, die dieser unelige Krieg verursacht. Aus dem mit Krieg überzogenen Gebiet — Transvaal, Orange-Freistaat und Natal — sind im verflochtenen Jahre als Beitrag für uniere Missionarsarbeit 140 000 Mark von den Darlehen aufgebracht worden. Diese Summe fällt nicht nur für dieses Jahr aus, sondern wird auch in den nächstfolgenden Jahren nicht wieder erreicht werden.
 Daher sollen wir unter so traurigen Umständen die Mittel nehmen, unser Recht zu erfüllen.
 Das Defizit des Vorjahres beträgt 101 000 Mark, davon sind erst 6200 Mark gedeckt. Außerdem haben wir im laufenden Jahre — abgesehen von den Ansuchen für den Dezember — bereits 76 000 Mark mehr ausgeben müssen, um den dringenden Anforderungen zur Fortführung des Wertes gerecht zu werden.
 In dieser Bedrängnis werden wir uns an unsere heimische Missions-Gemeinde mit der herzlichsten Bitte, dem Herrn ein außerordentliches Opfer darzubringen und uns mit beiderhanden Gaben der Liebe zu helfen.
 Welche, das ist unser Gebet, Gott der Herr in Gnaden für diesen unieren Notstand die Herzen und Hände nützlich machen möge. Wir bitten um die Wohlthätigkeit aller unierer Angehörigen, die sich durch die Besorgung der evangel. Missionen unter den Heiden in Berlin NO., Georgenstraße 70, oder an einen der Unterzeichneten zu wenden.
 Berlin, im November 1899.

Bekanntmachung.

Gemäß § 16 unierer Gesellschafts-Statuten werden die Aktionäre der Zuckerraffinerie Halle hierdurch zu der auf **Sonntag den 16. Dezember 1899 Mittags 12 Uhr** im **Hotel zur Stadt Hamburg** hierelbst anberaumten **ordentlichen Generalversammlung** eingeladen.
 Gegenstand der Tagesordnung ist:
 1. Geschäftsbericht und Vorlegung der Bilanz für 1898/99.
 2. Bericht über die hatgebenden Revisionen und Bericht über die Genehmigung der Bilanz, sowie über die Verteilung der Dividende.
 3. Genehmigung der Entlohnung für 1898/99.
 4. Wahl zweier Mitglieder des Aufsichtsrates.
 5. Wahl zweier Rechnungsrevisoren für 1899/1900.
 6. Festsetzung eines neuen Gesellschafts-Statutes mit Rücksicht auf die mit dem 1. Januar 1900 in Kraft tretenden neuen Gesetz und Ermächtigung des Aufsichtsrates Veränderungen die nur die Fassung betreffen, vorzunehmen.
 Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen beabsichtigen, haben den Besitz der Aktien durch Hinterlegung derselben einzuweisen:
 im Geschäftslokale der Gesellschaft oder bei Herrn **H. v. Schumann** in Halle a/S. oder bei dem hiesigen Bank-Verein von **Kallisch, Raembi & Co.** in Halle a/S. oder bei Herren **Becker & Co., Commanbit-Gesellschaft auf Aktien** in Zeitz einzuweisen.
 Die Hinterlegung hat spätestens bis einschließlich Mittwoch den 13. Dezember d. J. während der üblichen Geschäftsstunden unter Vorlegung eines doppelten Nummernverzeichnis stattfinden.
 Jeder Aktionär kann sich durch einen andern, durch förmliche Vollmacht von ihm legitimierten Stellvertreter vertreten lassen.
 Halle a/S., den 23. November 1899.

Patente

Bestens besorgt und verantwortl.
W. Folkmar, Pat.-Anwalt, Berlin, C., Holtenauerstr. 14.
 Günt. Beding. 14 Jähr. Erfahr. Jede Auskunft kostenfrei. Vert. Halle: Max Assmann, Marktplatz 11.

Aufstalt für Massage und Heilgymnastik von E. Oertling, Halle, Heinrichstraße 8.

Geöffnet täglich von 8-7 Uhr. - Besucht werden: für Damen von 12-1 Uhr (Tages-Verkehr), für Herren von 3-5 Uhr.

Gesang-Unterricht.

Vollständige Ausbildung in allen Zweigen der Gesangslehre nach bewährter Methode.
 Chorleiter: f. Damen Dienstag 5-7, f. Herren Donnerstag 7-9.
Jos. Oster, ehemal. Theaterkapellmeister, Thalantstraße 7, II. - Exerzitsstunden täglich 3-4 Uhr.

Das Komitee der Gesellschaft zur Beförderung der evangelischen Missionen unter den Heiden.

Präsident von Gerlach, Geh. Reg.-Rat in Vollenstier bei Nienburg (Nim.); Vice-Präsident D. Dr. von Jacobi, Staatssekretär a. D., Wirtl. Geh.-Rat; Berlin-Königsplatz 14; Julius Schmitt, Sanitätsrat, Neichenbergstr. 4; Bremer, Dierckx, Verwaltungsrat, Post, Jochimsdahlstr. 29; Berthold, Superintendent in Bonn (Kreis Dels); Böttcher, Superintendent in Gumburg; D. Braun, General-Superintendent, Marktstraße 22; Dietrich, Pastor in Breilungen im Odra; Fischer, Pastor, Marktstraße 22a; Friedemann, Superintendent, (Saunern); Franz, Oberleutnant a. D., Jochimsdahlstr. 38; Luse, Pastor in Weisensee b. Berlin; D. Rothmann, Senatspräsident, Kirchstr. 56; Dr. Hübner, Kammergerichts-Rat, Kallastraße 14; Schulze, Pastor, Sebnitz, Marktstraße 1; Schuler, Ober-Regier.-Rat in Gumburg; Schwarz, Pastor, Verwaltungstr. 8; Siedler, Polizeirichter a. D., Meißnerstr. 46b; Schammer, Superintendent in Sime; Wendland, D. Weizenstr. 3; Sandewitz-Schmidt, Missions-Superintendent, Georgenstraße 70.

Weihnachtsbitte

der ersten Kinderbewahranstalt Sophienstraße 24 mit ihrer Zweiganstalt Kl. Klausstraße 8.
 Auch in diesem Jahre geben wir den uns anvertrauten 150 Kindern unierer zwei Anstalten eine Weihnachtsfeier zu bereiten. Inm Vertrauen auf den bewährten Wohlthätigkeitssinn unierer Mitbürger bitten wir, uns mit Liebesgaben an Geld, Kleingeldstücken und Gegenständen jeder Art zu unterstützen.
 Durch die Liebesgaben unierer Freunde und Gönner ist uns alle Jahre die Möglichkeit gegeben, den Kindern, wiewohl den unermittelten Kindern angehört, den Weihnachtsfest zu feiern.
 Wir hoffen, auch dieses mal nicht vergeblich zu bitten und werden milde Gaben auch der kleinften Art mit Dank von den Verzeimern der obigen Anstalten, Dr. Kühnke, Sophienstr. 24 und Dr. Schaff, Kl. Klausstr. 8 und den unieren vereinigten Vorstandsmitgliedern angenommen.
 Rahni, Baummeister, Hübner, Kommerzienrat, Schulze, Kaufm. Direktor, Lange, Dr. med., Witter, Stadtrat, Frau Oberbürgermeister Staudt, Art. & Belle, Frau Kommerzienrat Hübner, Frau Frau Köpcke-Singer, Frau Stadtrat Niemeier, Frau Sanitätsrat Köhler, Frau Geheimrat Lindner.

Hallesche Actien-Bierbrauerei.

Die Herren Aktionäre unierer Gesellschaft werden hierdurch zu der am **Mittwoch den 13. Dezember 1899 Vorm. 11 Uhr** „Brauerei-Restaurant“ Schauer Str. 1 stattfindenden **8. ordentlichen Generalversammlung** eingeladen.
 Tages-Ordnung:
 1. Geschäftsbericht.
 2. Vorlegung der Bilanz der Gewinn- und Verlustrechnung und des Revisionsberichts des Aufsichtsrates.
 3. Genehmigung der Bilanz und Verwendung des Reingewinnes.
 4. Entlohnung des Vorstandes und des Aufsichtsrates.
 5. Beschlußfassung über Änderung der Statuten in Gemäßheit der Vorschriften des neuen Handelsgesetzbuches.
 Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien ohne Gegenbogen in der Höhe des 3. Bertrages vor der General-Versammlung im Contor der Gesellschaft oder bei dem hiesigen Bankverein von Kallisch, Raembi & Co. zu hinterlegen.
 Halle a/S., den 23. November 1899.
 Der Aufsichtsrath,
 H. v. Schumann, Vorsitzender.

Zuckerraffinerie Halle.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates.
R. Riedel.

Von **Unerreicht** feinem Geschmack, prächtigem Aroma und ausserordentlichem Geschmack ist unser täglich **frisch gerösteter Kaffee,** Pfd. 80 Pfg. 1, 120, 140, 160, 180, 2 Mk., Feine Vanille-Bruch-Chocolade, Pfd. 90 Pfg., Hochfeine Speise-Chocolade, Pfd. 1 bis 3 Mk., Garantirt reinen Cacao, Pfd. 1, 60, 180, 2 Mk., leicht löslich, sehr ergiebig, gut bekömmlich, Grosses Sortiment feiner Biscuits, Pfd. 50, 60, 90, 100, 120, 140, 160, 180 Pfg., Neue aparte Mischungen und Füllungen in Confituren, Pfd. 100, 120, 140, 160, 180, 2 Mk.

Thee neuester Ernte, Pfd. 1.80, 2.70, 3.00, 5.50 von feinem Aroma, milden und kräftigem Geschmack empfohlen

Pottel & Broskowski.

Coburger Aktienbier

empfiehlt in Fässern, Flaschen und Krugbier (Syphon)
E. Lehmer.

Haupt-Contor: Lager und Eiskellerieien mit direktem Geleisschluss Landsberger Str. 7. Fernspr. 238.
 II. Contor: im Hause meines früheren Geschäfts Hülbergasse 2, an der Gr. Ulrichstrasse, Fernspr. 1267.

Seidenstoffe

Grosse Muster- und Qualitäten-Auswahl.

Weisse Seidenstoffe für Brautkleider.

Langjährige Verbindung mit ersten Fabrikanten bürgt für solide Waare bei vortheilhaftesten Preisen.

Muster-Collectionen nach auswärts franco.

Brno Freytag
Halle 8, Leipziger Str. 100.
Gegr. 1865.

Achtung!

Grosser Ausverkauf von zurückgesetzten Stoffen zu Anzügen, Ueberzieher und Hosen zu bedeutend herabgesetzten Preisen; auch gebe die Stoffe meterweise ab.
J. Breinig, Anfertigung f. Herren-Garderoben nach Maass, Gr. Steinstr. 12, I. Etage.



Puppen!

Kugelgelenkstümpfe, gekleidete Puppen, Steckkissenpuppen, Lederbälge mit Kopf, Zeug- und Lederbälge, Holzpuppen, Celluloidpuppen, Puppenstubenpuppen, Woll- und Gummipuppen, Pappenschuhe, Hüte, Strümpfe, Arme.



Köpfe

in Porzellan, Bisquit, Patent, Holz, Blech, Celluloid in allen Grössen und zu billigsten Preisen.

Albin Hentze,
24 Schmeerstr. 24.

Kisten

für Post, für Babuierland, sowie Schiebkisten und gestrichelte Kisten proumt bei solcher Stützführung; ebenso offene Holz- und Holzstoffselt in verschiedenen Qualitäten und Größen.

Carl Kiesewetter Nachf.,
Sittenfabrik, Maschinenstr. 33.

Böhm. Grubenholz,
975 m lg., 3 u. 5' fadig, Bohl, haben grösste Vorrath abzugeben.
Dampfschneidemühle
Bahnhof Cöthen.
Louis Plenz.

Versammlungen kirchlicher Vereine.

Mittheilungsbüchlein. Verklings-Verein: Sonntag Abends 7 1/2 Uhr im Konfirmandenzimmer. Dr. Diet. Reulke. — Evangel. Jugenderverein: Sonntag und Mittwoch Abends 8—9 1/2 Uhr, ältere Abtheilung Dienstag Abends 8 Uhr, verheirathete 15, Dr. Oberd. Richter. — Evangel. Jungfrauen-Verein: Montag Nachm. 1/2—3/4 Uhr jüngere, 6—8 Uhr ältere Abtheilung im Konfirmandenzimmer. Dr. Oberd. Richter. — Jungfrauen-Verein: Montag Abends 7 1/2 Uhr im Konfirmandenzimmer, Dr. Diet. Reulke.
Domgemeinde. Am Sonntag 8 Uhr Abends findet in der Domkirche die Sonntagabend-Gebete.
Domgemeinde. in Abend-Gebetsstunde: Sonntag Abend 1/8 Uhr Versammlung in der Heidenauer Schule.
Paulusgemeinde. Jugend-Verein für junge Leute von 14—17 Jahren: Sonntag den 26. November Abends um 1/8—1/9 Uhr, Verberge am Weinberg, Baderstr. 11 II. Der Vorstandsleiter, eine Gedächtnis-Heute gerne freudlich eingeladen. — Versammlung junger Männer: Freitag den 1. Dezember Abends um 1/9—1/11 Uhr Schillerstr. 59, I. Thema siehe lokalen Theil 8. Bis Donnerstag. Junge Männer von 18 Jahren an, auch verheirathete und ältere, freudlich willkommen.
Katholische Gemeinde. Am den 8. Uhr Messe Versammlung des Vincenz-Vereins.
Giebichenstein. Sonntag beim Mittwoch Abends von 8—10 Uhr Versammlung der Vereine Schulische 4 bzw. Friedenstr. 24.
Pauliner-Gemeinde. Singkreis und Männer-Verein: Sonntag Nachmittags 5 1/2 Uhr Vereinsstunde im Saale Triftstrasse 21. Freier Zutritt für Jedermann.

Zur Vorfeier des Todtenfestes.
Sonabend den 25. November 1899 Abends 5 Uhr
in der Marktkirche
Geistliche Musik-Aufführung
der
Sing-Akademie.
Chorale a capella. Tonsatz von Seb. Bach.
Chöre mit Orgelbegleitung aus dem deutschen Requiem von Brahms.
Gesangsolo von Seb. Bach, Frank etc.
Orgelsätze von Seb. Bach.
Karten zu 1,50 Mk., 1 Mk. und 50 Pf. in der **Karmrod'schen Musikalienhandlung** (Reinhold Koch), Barfüsserstr. 20. Vor Beginn der Aufführung auch bei Herrn Kaufmann **Wissel**, der Kirche gegenüber. Ebenda Texte zu 10 Pf.

Saalschlossbrauerei.
Sonntag den 26. Novbr. 3 1/2 Uhr
Grosses Extra-Concert.
ausgeführt durch **Musikr. Joseph.**
Das Programm ist dem Tage entsprechend gewählt. **Otto Stockel.**

Saalschlossbrauerei.
Meine Säle sind im Dezember Sonabends, Sonntags sowie Weibschachtelstunde, Silvester und Neujahr noch frei.
Otto Stockel.

Hôtel „Kaiser Wilhelm“
Bernburger Strasse 13.
Jeden Freitag: **Fisch-Abend.**
Am 24. November cr.
Erische Helgol. Hummer . . . 1/2 Port 1,25 Mk.
Rhein-Salm mit Butter . . . 1,00 „
Karpfen blau mit Butter . . . 75 Pfg.
„ polnisch . . . 75 „
Schlei blau mit Butter . . . 75 „
„ gebacken mit Remoulade . . . 75 „
Jeden Sonnabend:
Eisbein mit Sauerkraut u. Meerrettig 75 Pfg.
Hochachtungsvoll **Fritz Rahne.**

Hôtel Deutscher Hof.
Zu dem am Sonnabend den 25. November stattfindenden
Schlachtfest
erlaube ich mir Freunde, Gönner und Bekannte höflich einzuladen.
Henry Gerhardt.

Hôtel „Schwarzer Adler“.
Mittagstisch, im Abonnement 75 Pfg., empfiehlt
Fritz Reineck.

Gasthof zu den 3 Lilien, Passendorf.
Morgen Sonnabend
grosses Schlachtfest
Früh Wellfleisch, Abends Suppe und div. Wurf.
F. Bude.
Es ladet ergebenst ein

Als leichtverdaulichen Coniumartifel empfehle meine
H. Thüringer Landfäe.
6 Schock 420 Mark incl. Kiste ab
Weimar gegen Nachnahme. Postcolli
8 Mark franco.
Albin Fricke, Säferer, Weimar.

Obstverkauf
vom Kahn an Weiricks Mühle.
Kühne.
2 Staatsdreie. **Mönchshof,** bavr. Bier!
das wohlbestimmteste aller bayerischen Biere, liefert in Flaschen und in 1 1/2 Wa.
C. Bedau, Exportierhandlung,
Galle 6/2, Wandfelder Str. 28, Fernsprecher 1139,
Special-Ausgang obigen Biere's, Bodestra-Taberna, Gr. Klausstr. 7,
Kaiser-Restaurant, Weidenplan 27.
Die General-Versammlung
des Kinderbewahranstalts-Vereins in Giebichenstein
wird auf den 2. Dezember cr. 4 Uhr verhalten.
Bethge.

Apollo-Theater.
Direction: Fr. Wiehle.
Soloflatter Erfolg!
Das liegende Ballet.
Perzina's berühmte Arienreihe
Bath, Trisbe, Alice,
2 Freds, Zeiner, 3 Domulus,
Dürin, Kandel, 3 Curoas,
Gara Schärer, 2 Seidel.
Bitte ausfinden!
Vorsieger **Bon** erbt
dieses **Bon** am
Donnerstag, Freitag und
Sonntag Abends zu folgen-
den Vorzugspreisen:
I. Rang 50 Pf., Galten 40 Pf.,
Saal 30 Pf., Gallerie 20 Pf.
Zodren-Sonntag keine Vorstellung.
!! Afros kommt !!

Auswärtige Theater.
Sonabend den 25. November 1899.
Cöthen (Softh): Die Jungfrau von Orléans.
Gera (Softh. Th.): Reuter-Abend.
Leipzig (Softh. Th.): Der Widerpäp-
stliche Nahrung.
Leipzig (Softh. Th.): Doff.

Hôtel Rumpff
Cöthen in Anhalt,
Special-Table für Geschäftsreisende
in bevorzugter Geschäftsstelle
Centralheizung. Fernsprecher Nr. 18.
G. Gerlach, Hoflieferant,
früher Hotel zur Post in Bielefeld.

H. Bude's Restaurant
Lehnstrasse 36.
Morgen Sonnabend
Schlachte-Fest.
Früh 8 Uhr Well-
fleisch, Abends frische
Wurk u. Bratunnen-Ges. Bier fr.
Es ladet Freunde und Bekannten
gern ergebenst ein. **D. D.**

Am Bahnhof Weimberg.
Sonabend Schlachtfest.
Es ladet ein **C. Otto.**

Kegelbahn
Freitag frei.
H. Petzold's Rest., Charlottenstr.

Volks-Kaffee-Hallen
des Vereins für Volkswohl:
I. Am Leibziger Thurm,
II. Am Promenade (Heldbain),
III. Vormingauer,
IV. in der „Mollen Thurm“
in der früheren Hauptwache.
V. Vor dem Zeintore (Wassal),
Wo fünf Uhr geöffnet von früh
6 Uhr bis 10 Uhr an.
Es wird verabreicht:
Kaffee
Cacao
Milch
Wass
Gleichbrühe
Eisbein
Limonade
in IV. auch Suppe zu 10 Pf.
Marken zu 5 Pf., welche sich besonders
an Gelegenheiten an Bedürftige eignen
und in den 5 Hallen verwendet werden
können, sind in den 5 Hallen, sowie bei
Herrn Kaufmann Weber, Ecke der
Leibziger u. Königsstr. Herrn Kauf-
mann Müller, Weidstr. 68, sowie bei
Herrn Hilde, Zwingerstr. 5 zu haben.

Stadt-Theater Halle.
Sonabend den 25. November
7 1/2 Uhr im Reuss-Saal, 8 Uhr
54. Abonn.-Vorh. Parke; roth.
Anfang 7 1/4 Uhr. Ende gegen 10 1/4 Uhr.
Novität! Zum 2. Male: Novität!

Freundlinge.
Schauspiel in 4 Aufz. von W. Beholt.
Personen.
Günther, Großkaufmann G. Gura.
Marie, seine Frau G. Diehl-Förster.
Carl, sein Sohn, Affector J. Keller.
Räthe Martin, Günthers
Bücheler Dr. Meib.
Gerrh. Dalberg, Ingenieur Dr. Dahn.
Franz Dalberg, Herr-Walter Dr. Baumann.
Agnes Seiffert J. Riemer.
Georg Curt, Hofmeister, Dr. Jüllig.
Fritz Langner, Ingenieur Dr. Berner.
Gretzer, Belegter Dr.
Günther A. Gordenberg.
Anna, Stenendmädchen bei
Günthers G. Seidel.
Franz Schmidt, Diener M. Hübner.
Dirigant:
Meißner Jozellan.
Pantomimisches Ballet in 1 Akt nach
einem Novelle von J. Goltzelli.
Musik von Melchior-
Kappellmeister Max Schneider.
Nach dem Schlußspiel längerer Pause.

Sonntag den 26. November 1899
Abends 7 1/2 Uhr
72. Vorh. im Reuss-Saal. 4 Viertel.
18. Vorh. außer Abonnement.
**Großes Vocal-
und Instrumental-Concert**
ausgeführt von den Organistinnen
und der Theaterkapelle.
Montag den 27. November
Abends 8 1/2 Uhr
von Carl Arnoldson:
Rigoletto.

Thalia-Theater.
Sonabend den 25. November
zum 7. Male! Anfang 8 Uhr.
Flitterwochen.
Schwank in 4 Akten von Herberber.
Opernregisseur **C. W. Trothe, Volkstr. 11.**

Walhalla-Theater
Direction: Richard Hubert.
Ephraim Thompson's sängerischer
dreh **Wunder-Gespanten.**
(Günzla dänische! Sensationell!).
Die vier Hülfs- u. vier Bar-
terre-Stratzen in Salon-Zuflüsse.
Romain Talbot's **Erste-Zal-
yon** (Sensationell!) — Dr. Baico.
Helen-Kroft's **Minister** in **Einzig-
Gedicht.** — Dr. Louis in **Chap-
pelle.** Baubredner mit automatische
Naturen-Stabier. — Die Schwelgere
Pepita und Rosita, Wiener Wälder
und Bewunderungs-Landweiser. —
Fraulein Gertraud Theodor, Mann-
schäufeln und Schuppieterin. — Der
Walter Seiner, Original-Gesangs-
und Charakter-Componist. — Die Ge-
schwister **Anna und Siegmund
Linné,** Original-Gesangs-Duet-
telle. Neu!).
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Burg-Theater,
Giebichenstein.
Direction: Carl Schmidt.
Durchschlagender Erfolg
des
neuen Programms.
Max Smith, Emmy Contrello,
John Drogansky, Tom-Fred-
Trico, C. Nordens aus „Zeph-
Celena und König Wenigens.“
— Anfang 8 Uhr.
Direkte Straßenbahn-Verbindung
Passo partouts haben Gültigkeit.

Gelegenheitskauf!
Jackets und Kragen zu außergewöhnlich billigen Preisen.
Kaufhaus H. Elkan.